



Hochschulforum
Digitalisierung

**Delegationsreisen:
Stärkung der
internationalen
Zusammenarbeit**

Bedeutung

Digitale Transformation deutscher Hochschulen vorantreiben durch innovative internationale Perspektiven und Erfahrungen mit strategisch relevante Themen

- Identifizierung von Digitalisierungs-Themen aus dem Ausland
- Vernetzung von Bildungsexperten innerhalb der HFD-Community
- Internationaler Austausch und Transfer von *Good Practices* in den deutschen Kontext



Das Format

- HFD finanziert 1.000 Euro pro Person
- Kollaboratives Format mit kleinen Delegationen à 2-4 Personen
- Commitment zur späteren Ergebnisdarstellung
- Besuchen von internationalen Universitäten und Akteur:innen
- Sammeln wichtiger Erfahrungen und *Lessons Learnt*
- Entwicklung einer “Peer Learning Journey”



Timeline

Delegationsreisen sind Teil der internationalen Initiativen des HFD in 2023/2024



Destinationen



Überblick

Gruppe 3

Studierende-als-Partner-Ansatz, unter Federführung
von Nina-Weimann-Sandig, Ev. HS Dresden

→ nach Großbritannien

Gruppe 1

Neue Lernräume in neuem Gebäude auf dem
Campus, unter Federführung von Marco
Winzker, H-BRS

→ in die Niederlande

Gruppe 2

OER Ambassadors, unter Federführung von
Markus Deimann, ORCA.nrw

→ in die Niederlande



Gruppe 4

Future Skills, unter Federführung von
Stefan Remhof, IU

→ nach Österreich

Neubau H-BRS Learning Center (NL)

Innovative Lernräume in neuem Gebäude auf dem Campus

21.11.2023 - 25.11.2023

Ziel war das Ausloten von Praktiken für einen Neubau an der H-BRS: 6.000 Quadratmeter für innovative Lehr- und Forschungsräume mit 42 Millionen Euro Förderung durch das NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft; erwartete Fertigstellung in 2030.

Inklusiver Planungsprozess: Integration aller Perspektiven der Hochschulgemeinschaft, um traditionelle Strukturen zu überdenken und neue Räume für Gruppenarbeit, Kreativität und flexible Laborstrukturen zu schaffen.



Alle Statusgruppen vertreten:

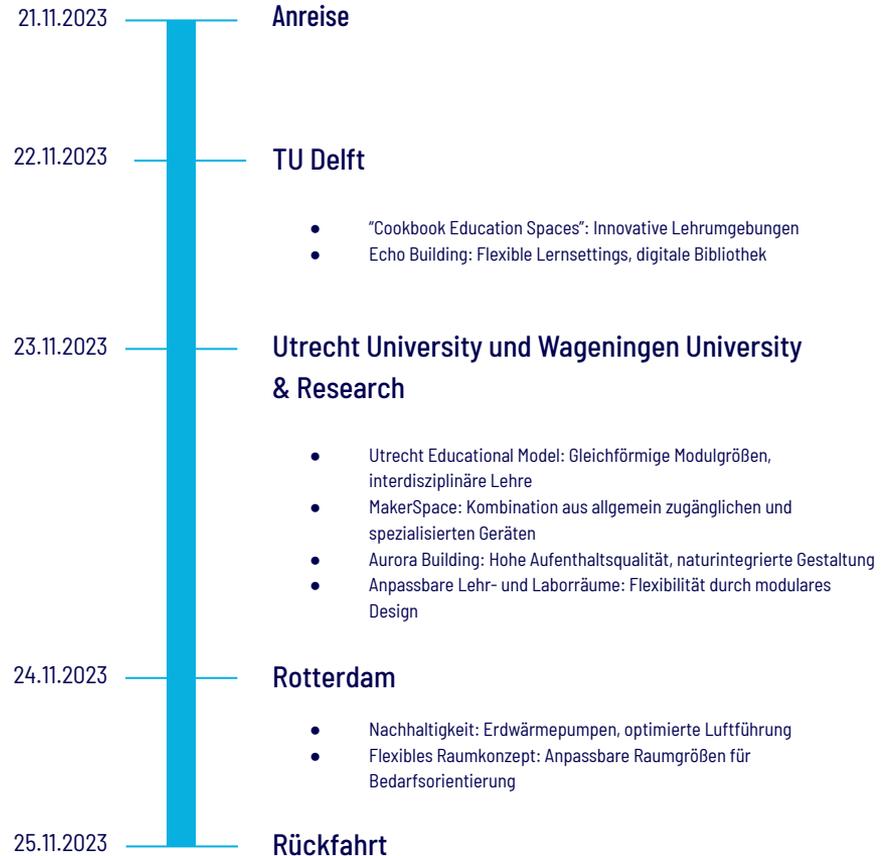
1. Marco Winzker → Projektleiter und VZ
2. Michelle Josten → Studentin
3. Christopher Falke → Student
4. Angela Fischer → Kanzlerin
5. Remi Maier-Rigaud → HS-Leitung
6. Iris Groß → Prodekanin
7. Ute Schmitz → HS-Verwaltung
8. Armin Erhardt → Bibliotheksleiter

Timeline

“Aber gleich im Vorgespräch wurde klar, dass Delft viel mehr zu bieten hat.

Hier wird sich seit langer Zeit Gedanken gemacht, wie Räume für gute Lehrbedingungen gestaltet werden können.”

(Blogbeitrag: Station 1 - TU Delft)



Gruppe 1: Erkenntnisse

- Konzept des “Sticky Campus”: Hohe Aufenthaltsqualität als Ziel, hervorragend umgesetzt in Wagingen mit ruhigen, lichtdurchfluteten Lernplätzen und Bistro.
- Begrenzte Flexibilität: Notwendigkeit klarer Raumzuordnungen für spezifische Aktivitäten (z. B. Gruppenarbeit, Lernräume).
- Zunahme studentischer Arbeitsplätze: Im Zuge der digitalen Transformation steigt der Bedarf an Arbeitsplätzen für Studierende.
- **Wie geht es weiter?** Prüfung eines prototypischen Raummodells zur Anschauung in eigener HS wurde als nächsten Schritt bestimmt.

LinkedIn-Post

Lehrreiche Hochschulinnovationen

25 Innovationen durch
Delegationsreisen

Der Podcast von Franz Vergöhl und Ronny Röwert



Prof. Dr. Marco Winzker

VPL Hochschule Bonn-Rhein-Sieg



lh-innovationen.de



Anhören auf
Apple Podcasts



Marco Winzker · 2.

Vice President for Teaching, Learning and Di...

3 Monate · 🔒

+ Folgen ...

Danke für das schöne Gespräch! 🎤



Ronny Röwert · 2.

Leiter Innovative Bildung im Wissenschaftszentru...

3 Monate · 🔒

+ Folgen

Können wir als Hochschulen Innovationen aus dem Ausland "importieren"?

In der neuen Folge unseres Podcasts "Lehrreiche Hochschulinnovationen" sprechen **Franz Vergöhl** und ich dazu mit Prof. Dr. **Marco Winzker**, Vizepräsident Studium, Lehre und Weiterbildung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Er war mit Kolleg:innen seiner Hochschule kürzlich an unterschiedlichen niederländischen Hochschulen, um dort Lernarchitekturen und -räume für eigene Hochschulbauprojekte anzuschauen. Wir beleuchten mit ihm die Rolle internationaler Impulse für das Hochschulsystem. Warum sollten wir überhaupt über die Landesgrenzen schauen, wo doch Hochschulen dort wohlmöglich ganz anders ticken? Wie fühlt es sich an, Einblicke an fremden Hochschulen zu gewinnen? Was sind Tipps, wenn ich selbst gerne mal für meine Hochschule ins Ausland reisen möchte? Darüber hinaus berichtet **Channa van der Brug** vom **Hochschulforum Digitalisierung (HFD)** über das Förderformat, im Rahmen dessen 5 Teams wie das um Prof. Marco Winzker sich der Herausforderung stellen, eine sogenannte „Peer Learning Journey“ zu konzipieren, um im Ausland Informationen zu sammeln, sich mit internationalen Partnern zu vernetzen und Good Practices in Deutschland zu teilen.

Hier geht es direkt zur Folge, alternativ auf allen gängigen Podcast-Plattformen: <https://lnkd.in/d98eaJYG>

OER Ambassadors (NL)

Open-Educational-Resources

28.11.2023 - 30.11.2023

Die Delegationsreise zur TU Delft zielte darauf ab, innovative Ansätze und erfolgreiche Strategien im Bereich offener Bildungsmaterialien (OER) und Hochschullehre zu erforschen.

Der Schwerpunkt lag dabei auf der Exploration von Open Education als strategischem Element für die Zukunft der Hochschullehre und die allgemeine Entwicklung von Hochschulen.

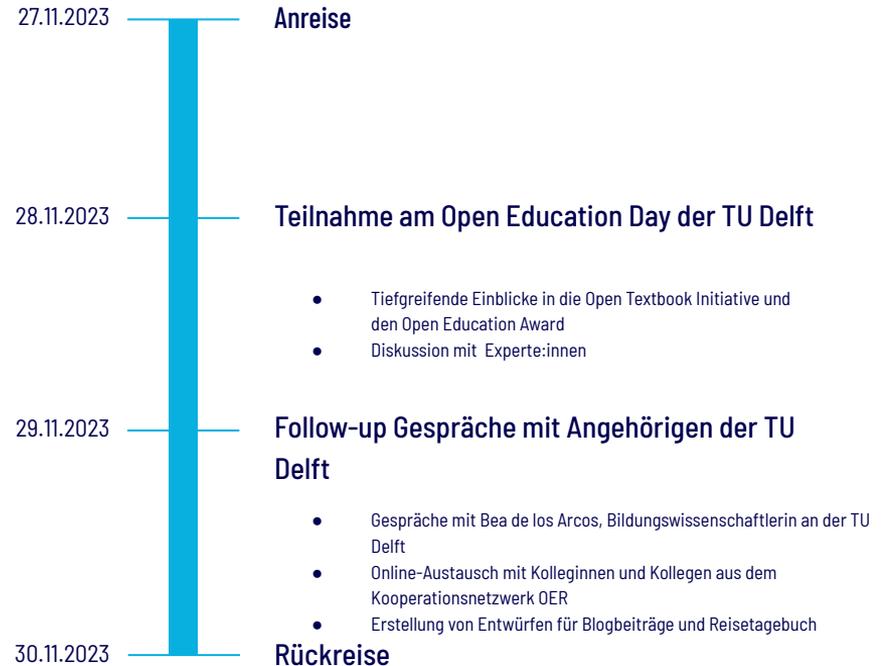
Markus Deimann + Paulina Rinne



Timeline

“Wie wir dann während unseres Besuchs erfahren haben, war die Anfrage der Auslöser für die TU Delft, während der Erasmus Exchange Week einen dezidierten Open Education Day auszurichten, um diesem strategisch bedeutsamen Thema ein entsprechendes Gewicht zu verleihen.”

(Bericht zur HFD-Delegationsreise TU Delft)



Gruppe 2: Erkenntnisse

- Strategische Relevanz von Open Education an der TU Delft
- Qualitätsverbesserung in Lehre und Studienbedingungen
- Flexibilität und Verbreitung von OER-Materialien
- Stärkung der Rolle von Hochschulen in Gesellschaft und Bildungspolitik
- Erhöhte Sichtbarkeit und Wertschätzung der Lehre
- Bildungschancen durch Micro-Credentials und OER-basierte Studienangebote

“Darüber hinaus trägt Open Education dazu bei, Hochschulen in Zeiten multipler Krisen in ihrem bildungspolitischen Auftrag und zur Sicherung der Demokratie in der Gesellschaft zu stärken.”

Bericht zur HFD-Delegationsreise TU Delft



LinkedIn-Post



Markus Deimann · 2.

Open Education Activist

5 Monate ·

+ Folgen ...

Abschied im Nebel - [Hochschulforum Digitalisierung \(HFD\)](#)-Delegationsreise

Nach zwei ereignisreichen und sehr inspirierenden Tagen an der TU Delft reisen [Paulina Rinne](#) und ich wieder zurück nach Deutschland - Delft verschwindet wieder hinter dem Nebel.

Wir nehmen mit:

- Open Education hat eine strategische Bedeutung für die zukünftige Entwicklung von Hochschule insgesamt und für die Zukunft der Hochschullehre im Besonderen
- Openness wird auf vielfältige Weise gelebt und manifestiert sich nicht nur in politischen Dokumenten, sondern insbesondere in der Architektur. Offene Räume und Community Spaces zum Arbeiten, Essen und Netzwerken sind der Standard an der TU Delft.
- Die Öffnung der Hochschule benötigt einen langen Atem. Von der ersten Idee der Mitwirkung bei der OpenCourseWare-Initiative bis zur Gründung der Extension School vergingen mehrere Jahre.
- Open Education ist auch mit wenig finanziellen Mitteln möglich. So ist das Budget für den Open Education Ambassador Award und den Open Foto Wettbewerb nur mit einem kleinen finanziellen Rahmen unterlegt und hat einen großen Impact.



Exploring the routes of students as partners (UK)

Studierende-als-Partner-Ansatz

19.02.2024 - 23.02.2024

Die Delegationsreise zielte darauf ab, Erkenntnisse über Feedback-Kulturen, die Digitalisierung der Lehre, sowie das Konzept "Students as Partners" an verschiedenen Londoner Hochschulen zu sammeln.

Durch Besuche und Gespräche an Institutionen wie dem King's College, JISC und dem Imperial College wurde untersucht, wie diese Ansätze die Lehr- und Lernkultur beeinflussen.

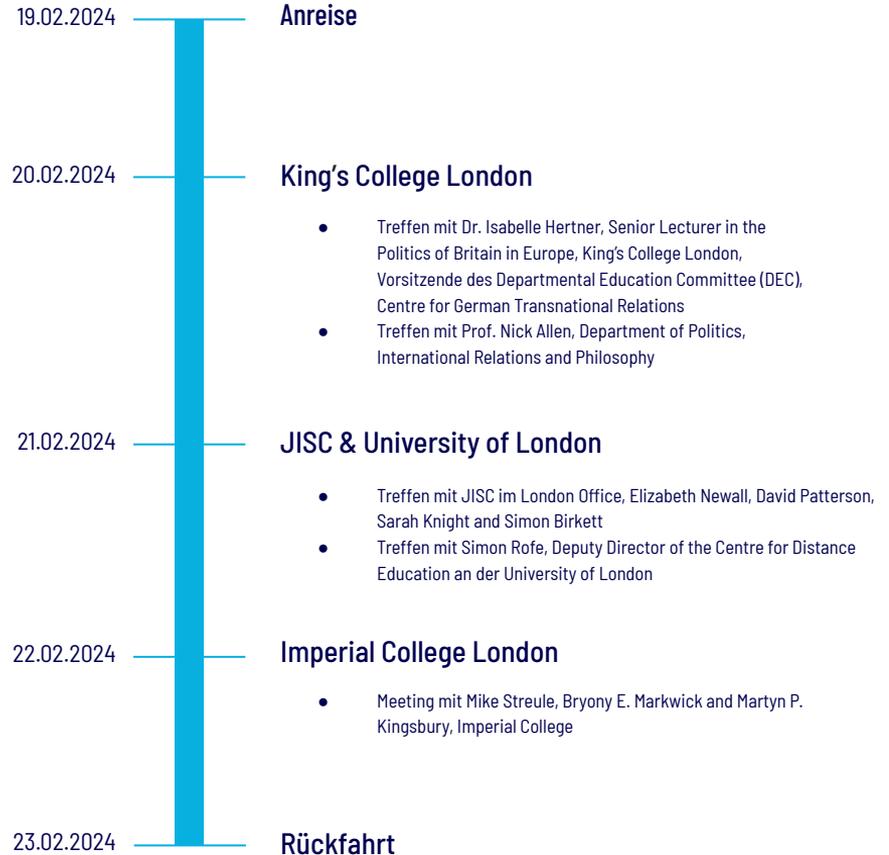
Nina Weimann-Sandig,
Bonny Brandenburger,
Ronny Rówert und Saskia
Junge



Timeline

“Ich wünsche mir für diese Woche viele gute Einblicke in partizipative Lehr- und Lernmethoden, innovative Ansätze der Verständigung zwischen Studierenden und Lehrenden und vielleicht auch noch mehr Tipps, wie man die Mehrwerte digitaler Lehre noch besser an Lehrende und Studierende transportieren kann. Ich freue mich so sehr auf diese Woche mit meinen tollen Kolleginnen und Kollegen!”

(Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig)



Gruppe 3: Erkenntnisse

- Konstruktives Feedback und Peer-Learning sind essentiell für die Qualitätsverbesserung der Lehre.
- Zentrale Rolle von Organisationen wie JISC bei der Unterstützung digitaler Transformation und Datenmanagement im UK-Bildungssystem
- Das Konzept wird unterschiedlich gelebt und ist stark von der Einrichtung und individuellen Dozierenden abhängig; formale Teilnahme unter dem Aspekt des Konsumentenstatus.
- Die Auseinandersetzung mit der Rolle der Studierenden und Lehrenden zeigt die Notwendigkeit ko-konstruktiver Prozesse und gegenseitiger Beeinflussung für eine moderne Hochschullehre.
- **Wie geht es weiter?** Regelmäßiger Erfahrungsaustausch, ko-organisierter follow-up-Workshop zu “Feedback-Kulturen” in 2025 wird initiiert.

“Die Studierenden werden als ‘Customer’ und die Lehre als Dienstleistung verstanden. Das Konzept ‘Students as Partners’ wird auf vielen Ebenen vielfach aus der Dienstleistungssicht gelebt.”



LinkedIn-Post



Hochschulforum Digitalisierung (HFD)

8.274 Follower:innen

1 Monat · Bearbeitet ·

Im Februar 2024 reiste ein vom HFD gefördertes Delegationsteam bestehend aus [Prof.Dr. Nina Weimann-Sandig](#), [Ronny Röwert](#), [Saskia Junge](#), [Bonny Brandenburger](#) und [Franz Vergöhl](#) nach London. Dort schauten sie sich an, wie britische Hochschulen studentische Partizipation im Rahmen des Students-as-Partners-Ansatzes umsetzen.

Den ganzen Bericht lesen sie hier: https://lnkd.in/dcW_YJby

#DigitalTurn



BLOG

STUDENTS AS PARTNERS ODER STUDENTS AS CUSTOMERS?

Eindrücke der HFD-Delegationsreise nach London



Hochschulforum
Digitalisierung



Lea Bachus und 14 weitere Personen

2 direkt geteilte Beiträge



Channa van der Brug · 1.

Tuned in to the future of online learning to amplify best practices

1 Monat · Bearbeitet ·

Valuable lessons from UK universities in this new [Hochschulforum Digitalisierung \(HFD\)](#) blog post on the role of students as partners. A delegation visited King's College, Imperial College, University College London, Royal Holloway University and JISC. What stands out to me are their insights on what it takes to make everyone feel heard (open communication and flat hierarchies, service-orientation and longer-term projects to increase student participation).

To increase student engagement on a strategic level HFD further recommends to:

- 1 Create proactive participation opportunities and low-threshold offers for interested students such as surveys among the student body, interviews with (randomly) selected students, or thematic workshops.
 - 2 Involve students as partners in the conception, coordination and management of participation formats.
 - 3 Communicate participation opportunities in an addressee-oriented manner jointly with student representatives or initiatives.
 - 4 Strengthen diversity in participation and show appreciation for student participation through its embedding in the curriculum or (financial) compensation.
 - 5 Establish strategic roles for students, such as student vice presidents or student digital officers.
- Find out more about HFD's activities with students as Digital Changemakers by [Silke Mueller](#), [Lea Bachus](#) and [Dr. Yasmin Djabarian](#) at <https://lnkd.in/eNtPt9yf>



Hochschulforum
Digitalisierung

Future Skills (AT)

Future Skills und Lehrkompetenz für die Digitale Transformation

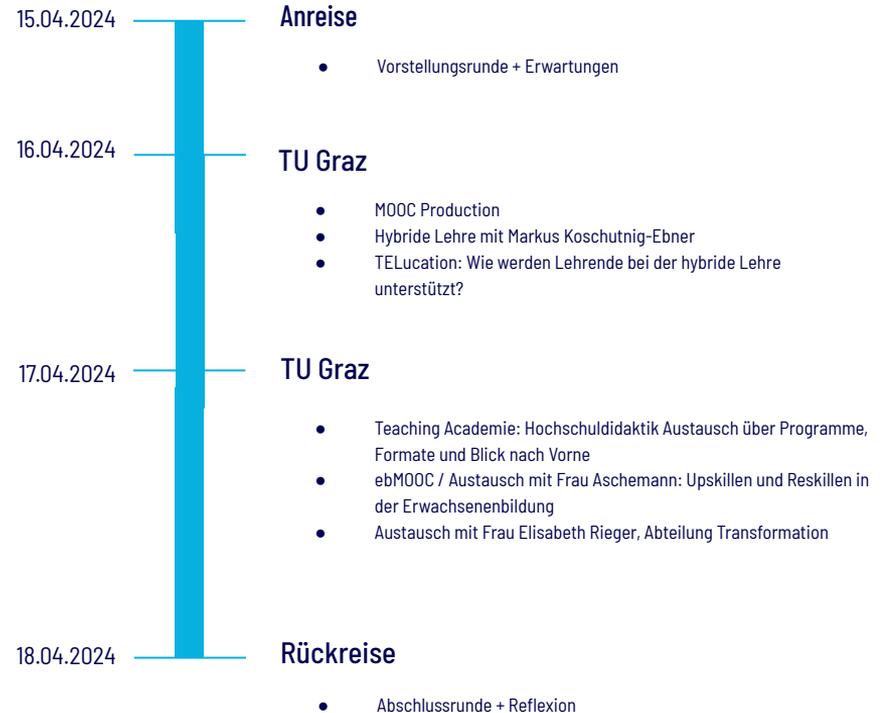
15.04.2024 - 18.04.2024

Als Mitgestaltende im Hochschulwesen möchte die Delegation "Future Skills" einen Beitrag leisten, Hochschullehrende bei der Entwicklung eigener Future Skills effizient zu befähigen, damit sie Studierende in adäquaten Lernszenarien auf den Weg in die Tätigkeit in akademischen Arbeitsfeldern begleiten können.

Timeline

**“Im Land [Österreich] wird sehr stark
eine Vernetzung der
Hochschulinstitutionen angestrebt
(z. B. durch Maßnahmen wie DUHLab)
und es gibt großes Interesse von
Deutschland zu lernen.”**

(Cvetanka Walter)



Gruppe 4: Erkenntnisse

- Kooperative Koordination ist entscheidend für langfristige Transformationen.
- Persönliche Beratung ist unerlässlich für die effektive Technologieintegration.
- Haptische Materialien unterstützen sinnvoll die digitale Interaktion.
- Studierbarkeit muss Lebensumstände wie Familie und Arbeit berücksichtigen.
- Transparenz im Wandel fördert Gemeinschaftsgefühl und Innovationsbereitschaft.



we
care
about
eEducation

**never
stop
learning**

www.iMooX.at

LinkedIn-Post mit Video



Dr. Cvetanka Walter · 2.

+ Folgen ...

✓ Emerging leader in higher education reflective prac...

3 Tage · 🌐

🌟 Nachhaltige Veränderungen im Hochschulkontext erfordern ein starkes "Wir", um innovative Ideen und Digitalisierung institutionsübergreifend zu ermöglichen.

Es ist eine Herausforderung, die Vielzahl an Themen, Ideen und Good-Practice-Beispielen aus der Delegationsreise mit [Nicole Chaudhuri](#) und [Prof. Dr. Stefan Remhof, MBA](#) an der TU Graz Mitte April 2024 kurz zusammenzufassen.

Zusammenfassend: In Zeiten der digitalen Transformation müssen Hochschulen und Universitäten dialogisch orientiert und studierenden-zentriert agieren. Dies beinhaltet:

- ✅ die Sichtbarmachung der guten Lehre,
- ✅ die Begleitung von Transformationsprozessen durch Change Agents,
- ✅ die Erleichterung der Studierbarkeit sowie
- ✅ Transparenz und Reflexion auf allen Ebenen, um den Wandel zu ermöglichen.

🌸 Ein herzliches Dankeschön gilt dem Transformationsteam ([Elisabeth Rieger](#), [Ana Lina Michel](#), Margit Schwarz und [Daniela Liebethat](#)) für den offenen Raum, Gedanken urteilsfrei auszutauschen und den interuniversitären sowie interkulturellen Dialog zu stärken.

👉 Ich bin überzeugt, dass das Format der Delegationsreise sich hervorragend dazu eignet, einen kollaborativen Mindset durch Offenheit, Austausch, Engagement und Kollaboration aufzubauen.

💡 Lasst uns gemeinsam die Zukunft der Hochschulbildung gestalten! 🏠
[#Hochschulwandel](#) [#Digitalisierung](#) [#Innovation](#) [#Hochschulbildung](#)
[#Kollaboration](#) [#Futureskills](#) [#Hochschulforumdigitalisierung](#)

Newsletter - Digital University Hub

Digitale Zukunftskompetenzen Hochschulen im DACH-Raum im Dialog

Im April fand ein bedeutendes Treffen zwischen einer Delegation des Hochschulforum Digitalisierung (HFD) aus Deutschland und dem digital university hub (DUH) aus Österreich statt. Gefördert durch das Hochschulforum Digitalisierung – einer breiten Förderinitiative des Stifterverbands der Wirtschaft - reiste ein Delegationsteam des HFD aus Deutschland in die steirische Hauptstadt. Ziel war ein Austausch mit dem Team der Organisationseinheit Lehr- und Lerntechnologien der TU Graz um Martin Ebner und Walther Nagler. Das Thema „Future Skills und Transformation im Hochschulkontext“ stand im Fokus der Reise. Die mehrtägige Agenda umfasste zahlreiche spannende Programmpunkte zur digitalen Lehre, darunter auch eine Kennenlern- und Austauschrunde mit dem Team des DUH. Im lebhaften Austausch über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche entwickelte sich das Gespräch sehr schnell in Richtung der großen Fragen zukünftiger Kompetenzen und wie diese im Rahmen von Hochschullehre und Hochschulpersonalentwicklung angegangen werden können. Die Gäste aus Deutschland, Cvetanka Walter, Nicole Chaudhuri und Stefan Remhof, hatten hierzu reichlich Erfahrungen und Expertise mit im Gepäck.



v.l. Stefan Remhof, Cvetanka Walter, Nicole Chaudhuri, Elisabeth Rieger, Margit Schwarz, Lina Michel; c LM

Die Diskussionen und Ergebnisse des Treffens zeigen, dass die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen und Ländern entscheidend sind, um den digitalen Wandel sowie ein an den Zeitgeist angepassten Transformationsprozess im Bildungssystem zu gestalten.

→ [**Newsletter-Artikel**](#)

Dissemination

1. Neue Lernräume in neuem Gebäude auf dem Campus

- [Video Gruppe 1](#)
- [Hangout Gruppe 1](#)
- [Blogbeitrag Gruppe 1](#)
- [Podcast Gruppe 1](#)

Beiträge auf dem U:FF

... "Bilder und Eindrücke der HFD-Delegationsreise:

Learning-Center in die Niederlande"... Podiumsdiskussion mit politischer Einbindung

2. OER Ambassadors

- [Hangout Gruppe 2](#)
- [Blogbeitrag Gruppe 2](#)

3. Studierende-als-Partner

- [Hangout Gruppe 3](#)
- [Podcast Gruppe 3](#)
- [Blogbeitrag Gruppe 3](#)

4. Future Skills und Lehrkompetenz für die Digitale Transformation

- [Hangout Gruppe 4](#)
- [Blogbeitrag Gruppe 4](#)
- [Newsletter-Artikel](#)